



Motion SP Stadt Solothurn **Erstunterzeichnender Tvrtko Brzović**

Gemeinderat vom 20. Januar 2015

Motion zur Einführung von anonymisierten Bewerbungen bei der Lehrstellenvergabe

Anonymisierten Bewerbungen bei der Rekrutierung von Berufslernenden sollen eingeführt werden.

Begründung:

Der Übergang von der Volksschule in die Berufswelt ist für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Ein wichtiges Augenmerk gilt es dabei auf die Selektion von Berufslernenden zu richten. Hier gilt es für die Ausbildenden passende Lernende zu rekrutieren und natürlich für die jungen Menschen passende Ausbildungsstätten zu finden. Die erste Hürde ist die schriftliche Bewerbung, welcher das Bewerbungsgespräch folgt. Ein hohes Mass an Objektivität muss bei der Entscheidung, ob jemand zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wird, gewährleistet sein. Anonymisierte Bewerbungen, in welchen weder Name, Herkunft, Geschlecht noch Religionszugehörigkeit bei der ersten Selektion ersichtlich sind, führen dazu, dass die entscheidenden Personen sich intensiver mit den relevanten Daten wie Zeugnisnoten, Absenzen oder sonstigem Engagement auseinandersetzen. Wie Projekte im Kanton Genf oder das Projekt www.we-are-ready.ch von KV Schweiz gezeigt haben, ist die Einführung von anonymisierten Bewerbungen für alle Beteiligten ein Erfolg. Ausbildungsstätten finden geeignete Berufslernende, was umgekehrt ebenso für die jungen Menschen gilt. Faktoren wie Herkunft, Name oder Geschlecht spielen in der ersten Phase eines Bewerbungsverfahrens keine Rolle. Die Stadt Solothurn kann in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einnehmen und sich an erfolgreich umgesetzten Beispielen orientieren.

Tvrtko Brzović

Solothurn, 20. Januar 2015